

# **Wirtschaftsplan Gebäudebetrieb Erwitte für das Wirtschaftsjahr 2026**



**Gebäudebetrieb  
Erwitte**

	Seiten
Beschlussvorschlag	2
Erläuterungen	3 - 5
Erfolgsplan	6 - 9
Vermögensplan	10 - 12
Stellenübersicht	13 - 14
Finanzplan	15 - 26
GuV und Schlussbilanz per 31.12.2023	27 - 30
Entwicklung des Schuldendienstes	31

## Wirtschaftsplan des Gebäudebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2026

Aufgrund des § 107 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung i. V. mit § 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b) in Verbindung mit den §§ 14, 15 und 16 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – EigVO NRW – vom 16. 11. 2004 (GV. NRW. S. 644, 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 08 Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) hat der Rat der Stadt Erwitte am 19.02.2026 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan des Gebäudebetriebes Erwitte für das Wirtschaftsjahr 2026 wird

im Erfolgsplan	beim Ertrag auf	6.151.743 €
	beim Aufwand auf	6.151.743 €
im Vermögensplan	in der Einnahme auf	12.917.000 €
	in der Ausgabe auf	12.917.000 €

festgesetzt.

Für das Wirtschaftsjahr 2026 sind zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Kreditaufnahmen in Höhe von 7.386.050 € vorgesehen.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1,35 Mio. € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 6.500.000 € festgesetzt.

Im Erfolgsplan können Mehrerträge und Minderaufwendungen für Mehraufwendungen verwendet werden, soweit der Saldo nicht verschlechtert wird.

# E r l ä u t e r u n g s b e r i c h t

## zum Wirtschaftsplan des Gebäudebetriebes Erwitte

### für

### das Wirtschaftsjahr 2 0 2 6

#### Erfolgsplan

Die Aufwendungen bzw. Erträge des Erfolgsplanes belaufen sich für das Wirtschaftsjahr 2026 auf jeweils 6.151.743 €. Um den bei dieser Einrichtung vorgeschriebenen Deckungsausgleich herbeizuführen, sind Mieteinzahlungen der Stadt Erwitte in folgender Höhe erforderlich:

<b>Art der Einnahme / Jahr</b>	<b>2 0 2 6 in €</b>	<b>2 0 2 5 in €</b>	<b>2 0 2 4 in €</b>	<b>2 0 2 3 in €</b>	<b>2 0 2 2 in €</b>
Mieten	3.075.275	2.650.550	2.415.353	2.060.500	1.924.100
Nebenkosten	2.117.502	2.063.000	1.770.500	1.466.560	1.212.460

## Übersicht der Einnahmen und Ausgaben zwischen dem Gebäudebetrieb Erwitte und der Stadt Erwitte

a) Bezeichnung	2026		2025		2024	
	Kaltmiete	Nebenkosten	Kaltmiete	Nebenkosten	Kaltmiete	Nebenkosten
Verwaltungsgebäude	250.472 €	178.380 €	139.000 €	208.600 €	150.000 €	208.600 €
Feuerwehrgerätehäuser	205.667 €	114.147 €	147.400 €	114.000 €	106.100 €	91.400 €
Grundschule Horn	146.901 €	105.593 €	140.000 €	90.000 €	87.000 €	90.000 €
GS Bad Westernkotten	305.443 €	247.553 €	282.000 €	265.000 €	177.000 €	265.000 €
Grundschule Erwitte	377.049 €	281.242 €	335.000 €	180.900 €	301.000 €	180.000 €
Gymnasium Erwitte	298.913 €	403.889 €	286.000 €	320.000 €	283.000 €	320.000 €
Kapellen	1.532 €	1.592 €	1.200 €	800 €	1.200 €	800 €
Friedhofskapellen	28.487 €	24.887 €	26.000 €	10.000 €	28.500 €	10.000 €
städt. Kindergarten	32.140 €	39.082 €	30.000 €	104.000 €	29.500 €	104.000 €
sonstige Kindergärten	144.183 €	6.276 €	134.000 €	6.200 €	129.600 €	6.200 €
Obdachlosenunterkunft	5.056 €	5.295 €	5.000 €	2.500 €	7.000 €	4.000 €
Asylantenwohnheime	495.959 €	381.228 €	500.700 €	290.300 €	460.000 €	245.850 €
Sportanlagen	187.359 €	17.458 €	170.000 €	4.950 €	215.753 €	4.950 €
Freibad	73.792 €	1.006 €	33.000 €	900 €	33.000 €	900 €
Ballsporthalle	155.206 €	67.660 €	88.000 €	80.000 €	82.900 €	80.000 €
Böllhoffhaus	62.697 €	74.152 €	56.000 €	42.450 €	46.000 €	42.450 €
Bürogebäude / Archiv	9.998 €	20.168 €	10.000 €	5.500 €	8.000 €	4.200 €
Schloßgelände	63.061 €	43.398 €	64.000 €	24.400 €	79.800 €	31.700 €
städt. Hallen	81.447 €	30.661 €	73.000 €	47.500 €	73.500 €	47.500 €
Bürgerhäuser	28.241 €	8.722 €	22.150 €	0 €	21.000 €	0 €
Baubetriebshof	31.082 €	31.249 €	29.000 €	19.000 €	29.000 €	19.000 €
sonstige Gebäude	90.590 €	33.862 €	79.100 €	21.050 €	66.500 €	14.000 €
<b>Summe:</b>	<b>3.075.275 €</b>	<b>2.117.502 €</b>	<b>2.650.550 €</b>	<b>1.838.050 €</b>	<b>2.415.353 €</b>	<b>1.770.550 €</b>

**b) Sonstiger Aufwand**

**Verwaltungskostenbeitrag**

	<b>2026</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>Aufwand für Verwaltungsdienstleistungen, die von der Stadt Erwitte erbracht werden</b>	<b>190.000</b>	<b>180.000</b>	<b>175.000</b>

**c) Investitionszuschüsse**

	<b>2026</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>Produkt Nr.:</b>	<b>Betrag</b>	<b>Betrag</b>	<b>Betrag</b>
<b>Bezeichnung der Haushaltsstelle</b>			
160101/030	600.000	600.000	600.000
Einnahme der allgem. Investitionspauschale von der Stadt Erwitte			
<b>Summe Ausgaben städtischer Haushalt:</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>



# ERFOLGSPLAN

# Übersicht über den Erfolgsplan für das Jahr 2026

(gem. §§ 15 + 23 Abs. 1 EigVO in Verbindung mit § 275 HGB)

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Erläuterung
1)	Umsatzerlöse / Mieten	5.192.777 €	4.488.600 €	4.185.903 €	E 01
2)	andere aktivierte Eigenleistungen	206.551 €	109.321 €	33.500 €	E 02
3)	sonstige betriebliche Erträge	752.415 €	752.415 €	684.365 €	E 03
		<b>6.151.743 €</b>	<b>5.350.336 €</b>	<b>4.903.768 €</b>	
4)	Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	1.763.160 €	-1.630.936 €	-1.690.756 €	E 04
5)	Personalaufwand	1.043.902 €	-934.077 €	-897.443 €	E 05
6)	Abschreibungen	1.764.981 €	-1.695.823 €	-1.478.069 €	E 06
7)	sonstige betrieblichen Aufwendungen	1.101.700 €	-719.500 €	-699.500 €	E 07
		<b>5.673.743 €</b>	<b>-4.980.336 €</b>	<b>-4.765.768 €</b>	
8)	Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €	E 08
9)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	478.000 €	-370.000 €	-138.000 €	E 09
		<b>478.000 €</b>	<b>-370.000 €</b>	<b>-138.000 €</b>	
10)	Ergebnis nach Steuern	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
11)	Sonstige Steuern	0 €	0 €		
12)	Jahresgewinn / Jahresverlust	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	
13)	Nachrichtlich: Behandlung des Jahresgewinns zur Tildung des				
a)	Verlustvortrags	0 €	0 €	0 €	
b)	zur Einstellung in Rücklagen	0 €	0 €	0 €	
c)	zur Abführung an den städt. Haushalt	0 €	0 €	0 €	
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	

## Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026

### **E 01 Umsatzerlöse / Mieten**

In dieser Position sind die Kaltmieteinnahmen und Nebenkostenpauschalen enthalten.

### **E 02 Andere aktivierte Eigenleistungen**

Der Ansatz umfasst die Aktivierung der Eigenleistungen der technischen Mitarbeiter des Gebäudebetriebes für investive Baumaßnahmen.

### **E 03 Sonstige betriebliche Erträge**

Die Auflösungserträge aus den gesamten Zuschüssen für Investitionen sind in diesem Ansatz enthalten.

### **E 04 Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen**

Der Ansatz umfasst alle Fremdrechnungen für bauliche Unterhaltung und sonstige Kosten der Gebäude mit Ausnahme der Kosten für die Fremdreinigung, die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen berücksichtigt werden.

### **E 05 Personalaufwand**

Durch tarifliche Erhöhungen wurde der Ansatz beim Personalaufwand erhöht.

### **E 06 Abschreibungen**

Der Anstieg des Ansatzes bei den Abschreibungen resultiert aus der Aktivierung von investiven Baumaßnahmen. Aufgrund der derzeit laufenden Bauprojekte werden die Abschreibungen in den kommenden Jahren deutlich steigen.

### **E 07 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Der Ansatz beinhaltet die anfallenden Sachkosten (einschließlich Kosten der Fremdreinigung), Kosten für den Wirtschaftsprüfer und den Verwaltungskostenbeitrag.

**E 08 Zinsen u. ähnliche Erträge**

Aufgrund des negativen Kassenbestandes ist mit keinem Zinsertrag im Jahre 2026 zu rechnen.

**E 09 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Höhe der Gesamtverschuldung ist in den letzten Jahren aufgrund der erhöhten Bautätigkeit gestiegen. Die Zinsbelastung für die zukünftigen Jahre wird sich aufgrund von weiteren Kreditaufnahmen signifikant erhöhen.



# VERMÖGENSPLAN

## Vermögensplan 2026 Gebäudebetrieb Erwitte

I Produkt	Bezeichnung	2026 in EUR	VE 2026 in EUR	2025 in EUR
<b>Einnahmen</b>				
G0001	Abschreibungen (anteilig für Investitionen)	750.000 €	- €	1.005.460 €
G0002	Allgemeine Investitionspauschale (Weiterleitung aus städt. Haushalt)	600.000 €	- €	600.000 €
G0004	Aufnahme von Krediten	7.386.050 €	- €	9.046.240 €
G2611	Einnahme aus der städt. Sportpauschale	60.000 €	- €	60.000 €
G0011	Einnahmen aus Förderprogrammen für Kinderbetreuungsmaßnahmen Vorjahr	550.000 €	- €	550.000 €
G2305	Einnahme für den Belastungsausgleich G9	222.000 €	- €	100.000 €
G2608	Einnahmen aus Förderung EFRE	477.600 €	- €	- €
G2609	Einnahme Städtebauförderung Anbau Hellweghalle (ISEK)	148.780 €	- €	- €
G2610	Einnahme Städtebauförderung Sportheim & Co. (ISEK)	297.570 €	- €	- €
G26XX	Einnahmen aus dem NRW-Infrastrukturgesetz 2023 bis 2036 (sog. Erwitte-Plan)	1.435.000 €	- €	- €
	Veräußerung der Flächen ehem. Fam. Zentrum	- €	- €	- €
	<b>Zwischensumme der Einnahmen</b>	<b>11.927.000 €</b>	<b>- €</b>	<b>11.361.700 €</b>
<b>Ausgaben</b>				
G2410	Rathaus; Erneuerung BMA Vorj.	45.000 €	- €	45.000 €
G2501	Rathaus; Erneuerung Heizung Vorj.	198.000 €	- €	200.000 €
G2411	Königshof; Erneuerung BMA Königshof Vorj.	40.000 €	- €	40.000 €
G2601	Königshof; Umbau des Kaiserkellers in einen Besprechungsraum	50.000 €	- €	- €
G2003	FWG Erwitte; Umbau Vorj.	590.000 €	- €	500.000 €
G2303	FWG BWK; Neubau Vorj.	1.316.000 €	- €	2.000.000 €
G2602	FWG VH Neubau	300.000 €	1.200.000 €	- €
G2603	FWG Horn; Grundstückskauf und Neubau	150.000 €	- €	- €
G2311	GS Horn; Neubau OGS / Kita	324.000 €	- €	- €
G2502 aufst.	GS Horn; Umgestaltung Schulhof + Eingang Vorj.	231.000 €	- €	295.000 €
G2503	TH GS Horn; Deckenstrahlheizung + Beleuchtung	200.000 €	- €	200.000 €
G2504 aufst.	GS BWK; Umbau der ehem. Lindenschule aufst.	785.000 €	- €	500.000 €
G2104	GS BWK Sportgeb.; Sanierung Sportgebäude Vorj.	123.000 €	- €	300.000 €
G2305	GS Erwitte; Außengelände Vorj.	279.000 €	- €	450.000 €
G2604	GS Erwitte; Anpassungen Brandschutzkonzept	130.000 €	- €	- €
G2505	Städt. Gymn. Erneuerung Brandschutztüren	50.000 €	- €	50.000 €
-	Neue Medien Schulen	- €	- €	18.800 €
G2403	Asylunterkünfte Vorj.	1.507.000 €	- €	2.200.000 €
G2207	Sportplatz Erwitte; Errichtung Kunstrasenplatz Vorj.	501.000 €	- €	1.900.000 €

G2409	Sportplatz Völlinghausen; Grunderwerb	130.000 €	- €	375.000 €
G2605	Ballsporthalle; Erneuerung SiBE	100.000 €	- €	- €
G2606	Ballsporthalle; Erneuerung Heizungsanlage	100.000 €	- €	- €
G2607	Ballsporthalle; Anpassungen Brandschutzkonzept	30.000 €	- €	- €
-	Freibad; Sanierung	200.000 €	150.000 €	- €
G2512	Hellweghalle; Planungskosten Vorbereitungen Umbau	119.000 €	- €	200.000 €
G2609	Hellweghalle; Sanierung Bestand	1.750.000 €	- €	- €
G2610	Hellweghalle; Anbau	750.000 €	- €	- €
G2611	Sportheim inkl. multifunktionalem Bereich; Neubau	1.650.000 €	- €	- €
G2406	Anschaffung Dienstfahrzeuge + Ladeinfrastruktur Vorj.	19.000 €	- €	11.900 €
G2506	Umsetzung Heizungsverordnung	- €	- €	50.000 €
G2612	Zuschuss Padelplatz TV Erwitte	50.000 €	- €	- €
G2613	Zuschuss Dach TV Erwitte	60.000 €	- €	60.000 €
	<b>Zwischensumme der Ausgaben</b>	<b>11.777.000 €</b>	<b>1.350.000 €</b>	<b>11.250.700 €</b>
	<b>Fortsetzung Einnahmen</b>			
G0001	Abschreibungen (anteilig für Kredite)	990.000 €	- €	670.000 €
	<b>Zwischensumme der Einnahmen</b>	<b>990.000 €</b>	<b>- €</b>	<b>670.000 €</b>
	<b>Fortsetzung Ausgaben</b>			
G0006	Tilgung von Krediten	990.000 €	- €	670.000 €
G0007	Rückzahlung von Zuschüssen	- €	- €	- €
G0008	Personalkosten für Bauleitung durch eigenes Personal	150.000 €	- €	111.000 €
	<b>Zwischensumme der Ausgaben</b>	<b>1.140.000 €</b>	<b>- €</b>	<b>781.000 €</b>
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>12.917.000 €</b>	<b>- €</b>	<b>12.031.700 €</b>
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>12.917.000 €</b>	<b>1.350.000 €</b>	<b>12.031.700 €</b>
	<b>Zuschuss</b>	<b>- €</b>		<b>- €</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>- €</b>		<b>- €</b>
	Aus Vorjahr übertragen	6.172.000 €		

# STELLENÜBERSICHT

u n d

# Organigramm

## Stellenübersicht (Gebäudebetrieb Erwitte)

### Beamte

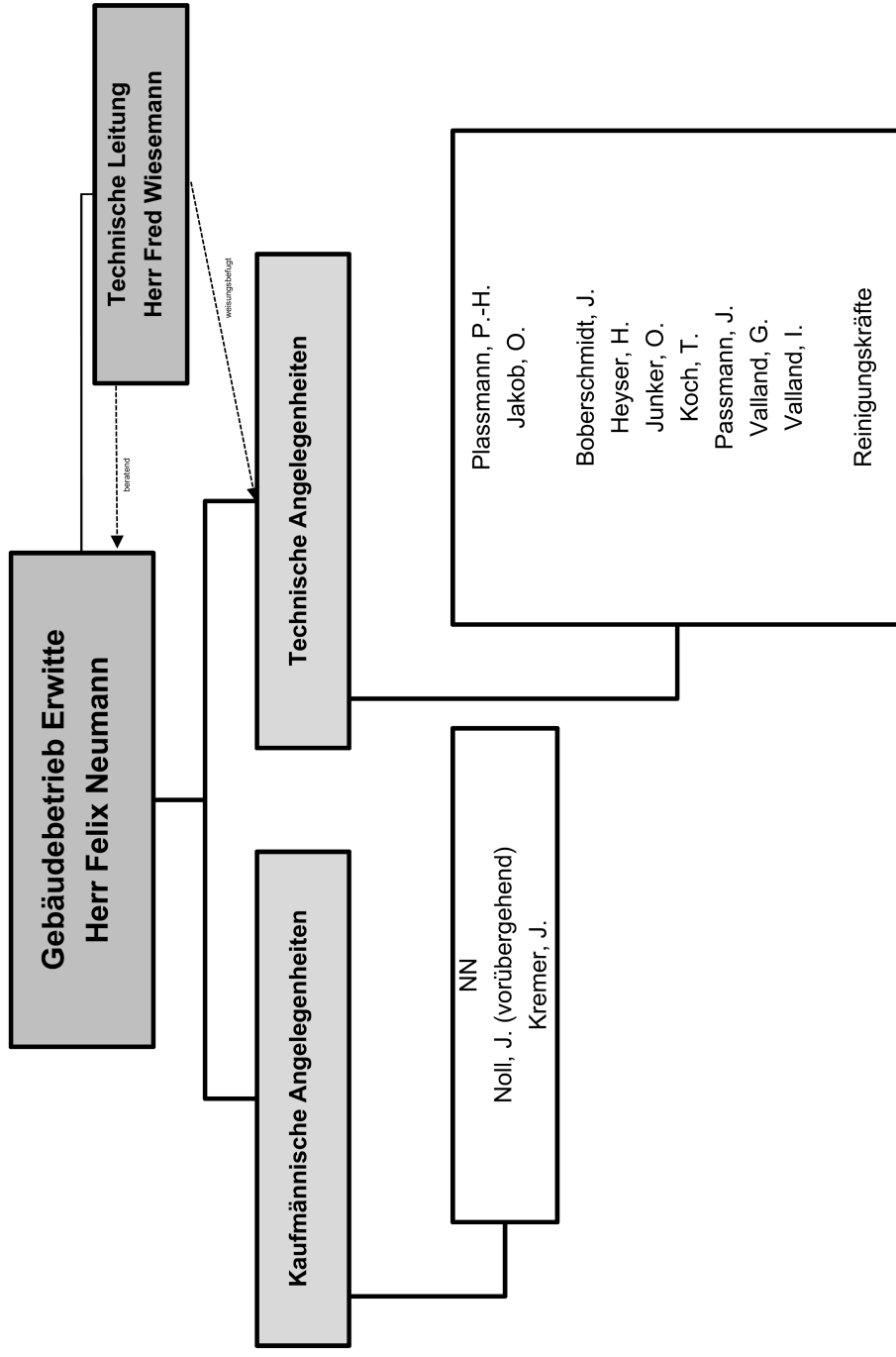
Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am <b>30.06.2025</b>	Vermerke Erläuterungen
Laufbahngruppe 2					
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	1	1	1	kaufm. Betriebsleitung
Stadtamtman/-frau	A 11	0	0	0	
Stadtoberinspektor/-in	A 10	1	1	1	
Insgesamt		2	2	2	

### Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am <b>30.06.2025</b>	Vermerke Erläuterungen
12	1	1	1	techn. Betriebsleitung
11	1	1	1	
9 b	1	1	1	
6	1	1	0	
5	7	7	7	
2	0,91	1,62	1,26	
1	0	0	0	
Insgesamt	11,91	12,62	11,26	

### Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2026	beschäftigt am 01.10.2025	Erläuterungen
-	-	-	-	





# FINANZPLAN

## Finanzplan für den Gebäudebetrieb Erwitte

I Produkt	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2025	2026	2027	2028	2029
<b>Einnahmen</b>						
G0001	Abschreibungen (anteilig für Investitionen)	1.005.460 €	750.000 €	495.000 €	769.000 €	963.000 €
G0002	Allgemeine Investitionspauschale (Weiterleitung aus städt. Haushalt)	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €
G0004	Aufnahme von Krediten	8.754.240 €	7.386.050 €	2.454.745 €	904.273 €	
G2611	Einnahme aus der städt. Sportpauschale	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
G0011	Einnahmen aus Förderprogrammen für Kinderbetreuungsmaßnahmen Vorjahr	550.000 €	550.000 €	- €	- €	- €
G2305	Einnahme für den Belastungsausgleich G9	100.000 €	222.000 €	- €	- €	- €
G2608	Einnahmen aus Förderung EFRE	- €	477.600 €	1.200.000 €	356.727 €	- €
G2609	Einnahme Städtebauförderung Anbau Hellweghalle (ISEK)	- €	148.780 €	119.595 €	- €	- €
G2610	Einnahme Städtebauförderung Sportheim & Co. (ISEK)	- €	297.570 €	460.660 €	1.600.000 €	2.000.000 €
G26XX	Einnahmen aus dem NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036 (sog. Erwitte-Plan)	- €	1.435.000 €	750.000 €	1.700.000 €	2.500.000 €
	Veräußerung der Flächen ehem. Fam. Zentrum	- €	- €	- €	- €	560.000 €
	<b>Zwischensumme der Einnahmen</b>	<b>11.069.700 €</b>	<b>11.927.000 €</b>	<b>6.140.000 €</b>	<b>5.990.000 €</b>	<b>6.683.000 €</b>
<b>Ausgaben</b>						
G2410	Rathaus; Erneuerung BMA Vorj.	45.000 €	45.000 €	- €	- €	- €
G2501	Rathaus; Erneuerung Heizung Vorj.	200.000 €	198.000 €	- €	- €	- €
-	Rathaus; Erneuerung Toilettenanlagen	- €	- €	- €	100.000 €	100.000 €
-	Rathaus; Umbau-Ratssaal	- €	- €	-250.000 €	- €	- €
G2411	Königshof; Erneuerung BMA Königshof Vorj.	40.000 €	40.000 €	- €	- €	- €
G2601	Königshof; Umbau des Kaiserkellers in einen Besprechungsraum	- €	50.000 €	- €	- €	- €
G2003	FWG Erwitte; Umbau Vorj.	500.000 €	590.000 €	- €	- €	- €
G2303	FWG BWK; Neubau Vorj.	2.000.000 €	1.316.000 €	- €	- €	- €
G2602	FWG VH Neubau	- €	300.000 €	1.200.000 €	- €	- €

G2603	FWG Horn; Grundstückskauf und Neubau	- €	150.000 €	- €	- €	2.000.000 €	- €
G2311	GS Horn; Neubau OGS / Kita	1.563.000 €	324.000 €	- €	- €	- €	- €
G2502 aufst.	GS Horn; Umgestaltung Schulhof + Eingang Vorj.	295.000 €	231.000 €	- €	- €	- €	- €
-	GS Horn; Umbau der Toilettenanlage	- €	- €	150.000 €	- €	- €	- €
-	GS Horn; Erneuerung der Abflussrohre	- €	- €	- €	- €	- €	40.000 €
G2503	TH GS Horn; Deckenstrahlheizung + Beleuchtung	200.000 €	200.000 €	- €	- €	- €	- €
G2504 aufst.	GS BWK; Umbau der ehem. Lindenschule aufst.	500.000 €	785.000 €	- €	- €	- €	- €
-	GS BWK; Neubau der Toilettenanlage	- €	- €	300.000 €	- €	- €	- €
-	GS BWK; Umgestaltung der Außenanlagen	- €	- €	- €	100.000 €	- €	- €
-	GS BWK; Erneuerung Dach Sportgebäude	- €	- €	- €	- €	- €	1.000.000 €
G2104	GS BWK Sportgeb.; Sanierung Sportgebäude Vorj.	300.000 €	123.000 €	- €	- €	- €	- €
G2305	GS Erwitte; Außengelände Vorj.	450.000 €	279.000 €	- €	- €	- €	- €
G2604	GS Erwitte; Anpassungen Brandschutzkonzept	- €	130.000 €	- €	- €	- €	- €
-	GS Erwitte; Erneuerung Dächer	- €	- €	- €	1.000.000 €	- €	- €
-	GS Erwitte TH; Erneuerung Hallenboden	- €	- €	- €	- €	- €	110.000 €
G2505	Städt. Gymn. Erneuerung Brandschutztüren	50.000 €	50.000 €	- €	- €	- €	- €
-	Städt. Gymn. Erneuerung Dach Selbstlernzentrum	- €	- €	- €	150.000 €	- €	- €
-	Städt. Gymn. TH; Erneuerung Hallenboden	- €	- €	90.000 €	- €	- €	- €
-	Neue Medien Schulen	18.800 €	- €	- €	- €	- €	- €
-	Fam. Zentrum Erwitte; Rückbau	- €	- €	- €	- €	- €	150.000 €
G2403	Asylunterkünfte Vorj.	2.200.000 €	1.507.000 €	- €	- €	- €	- €
G2207	Sportplatz Erwitte; Errichtung Kunstrasenplatz Vorj.	1.900.000 €	501.000 €	- €	- €	- €	- €
-	Sportplatz Erwitte; Errichtung Fitnessparcour	- €	- €	90.000 €	- €	- €	- €
G2409	Sportplatz Völlinghausen; Grunderwerb	375.000 €	130.000 €	- €	- €	- €	- €
G2605	Ballsporthalle; Erneuerung SIBE	- €	100.000 €	- €	- €	- €	- €
G2606	Ballsporthalle; Erneuerung Heizungsanlage	- €	100.000 €	- €	- €	- €	- €

G2607	Ballsportthalle; Anpassungen Brandschutzkonzept	- €	30.000 €	- €	- €	- €	- €
G2608	Freibad; Sanierung	- €	200.000 €	150.000 €	- €	2.000.000 €	- €
G2512	Heilweghalle; Planungskosten Vorbereitungen Umbau	200.000 €	119.000 €	- €	- €	- €	- €
G2609	Heilweghalle; Sanierung Bestand	- €	1.750.000 €	1.250.000 €	- €	- €	- €
G2610	Heilweghalle; Anbau	- €	750.000 €	650.000 €	- €	- €	- €
G2611	Sportheim inkl. multifunktionalem Bereich; Neubau	- €	1.650.000 €	2.050.000 €	2.400.000 €	- €	- €
-	Festhalle; Sanierung Natursteinfassade	- €	- €	- €	- €	125.000 €	- €
-	Böllhoffhaus; Erneuerung Fenster und Raffstore	- €	- €	- €	- €	200.000 €	- €
-	Archiv; Planungskosten Neubau Magazin	- €	- €	- €	30.000 €	- €	- €
-	Baubetriebshof; Neubau	- €	- €	- €	- €	500.000 €	- €
G2406	Anschaffung Dienstfahrzeuge + Ladeinfrastruktur Vorj.	11.900 €	19.000 €	- €	- €	- €	- €
G2506	Umsetzung Heizungsverordnung	50.000 €	- €	- €	- €	- €	- €
G2612	Zuschuss Padelplatz TV Erwitte	60.000 €	50.000 €	- €	- €	- €	- €
G2613	Zuschuss Dach TV Erwitte	60.000 €	60.000 €	- €	- €	- €	- €
	<b>Zwischensumme der Ausgaben</b>	<b>10.958.700 €</b>	<b>11.777.000 €</b>	<b>5.930.000 €</b>	<b>5.780.000 €</b>	<b>4.225.000 €</b>	
G0001	<b>Fortsetzung Einnahmen</b> Abschreibungen (anteilig für Kredite)	670.000 €	990.000 €	1.405.000 €	1.231.000 €	1.137.000 €	
	<b>Zwischensumme der Einnahmen</b>	<b>670.000 €</b>	<b>990.000 €</b>	<b>1.405.000 €</b>	<b>1.231.000 €</b>	<b>1.137.000 €</b>	
G0006	<b>Fortsetzung Ausgaben</b> Tilgung von Krediten	670.000 €	990.000 €	1.405.000 €	1.231.000 €	3.445.000 €	
G0007	Rückzahlung von Zuschüssen	- €	- €	- €	- €	- €	
G0008	Personalkosten für Bauleitung durch eigenes Personal	111.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	
	<b>Zwischensumme der Ausgaben</b>	<b>781.000 €</b>	<b>1.140.000 €</b>	<b>1.555.000 €</b>	<b>1.381.000 €</b>	<b>3.595.000 €</b>	
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>11.739.700 €</b>	<b>12.917.000 €</b>	<b>7.485.000 €</b>	<b>7.161.000 €</b>	<b>7.820.000 €</b>	
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>11.739.700 €</b>	<b>12.917.000 €</b>	<b>7.485.000 €</b>	<b>7.161.000 €</b>	<b>7.820.000 €</b>	
	<b>Zuschuss</b>	- €	- €	- €	- €	- €	
	<b>Überschuss</b>	- €	- €	- €	- €	- €	
	Aus Vorjahr übertragen		6.172.000 €				

## **Erläuterungen zum Finanzplan 2026 – 2029**

### **G2611 Einnahme aus der städt. Sportpauschale**

Für die Bereitstellung von investiven Fördermitteln an die Sportvereine überträgt die Stadt Erwitte jedes Jahr den dafür notwendigen Anteil der Sportpauschale (60.000 €) an den Gebäudebetrieb.

### **G0011 Einnahme aus Förderprogramm für Kinderbetreuungsmaßnahmen**

Für den Neubau einer Kindertagesstätte in Horn ist mit einer Förderung im Jahr 2026 in Höhe von ca. 550.000 € zu rechnen.

### **G2305 Einnahmen für den Belastungsausgleich G9**

Das Land NRW stellt der Stadt Erwitte investive Mittel im Rahmen der Umstellung von G8 auf G9 (Neuregelung der Bildungsgänge im Gymnasium) zur Verfügung. Diese belaufen sich in den Jahren 2024 auf 140.000 € und 2025 auf 182.000 € und im Jahr 2026 ca. 222.000 €.

### **G2608 Einnahmen aus der Förderung EFRE**

Für den Umbau der Hellweghalle im Bestand erhält die Stadt Erwitte Fördermittel aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung, vorausgesetzt der Fördermittelantrag wird bewilligt. Über drei Jahre verteilt erhält die Stadt Erwitte damit Fördergelder in Höhe von rd. 2 Mio. €.

### **G2609 Einnahme aus der Städtebauförderung Anbau Hellweghalle (ISEK)**

Für den Umbau der Hellweghalle inkl. Sportheim erhält die Stadt Erwitte Fördermittel aus der Städtebauförderung im Zeitraum von 2026 – 2029 in einer Höhe von insgesamt 4,6 Mio. €. Eine Aufteilung auf zwei G-Nummern ist aus umsatzsteuerrechtlichen Gründen bei der Hellweghalle notwendig.

### **G2610 Einnahme aus der Städtebauförderung Sportheim & Co. (ISEK)**

Für den Umbau der Hellweghalle inkl. Sportheim erhält die Stadt Erwitte Fördermittel aus der Städtebauförderung im Zeitraum von 2026 – 2029 in einer Höhe von insgesamt 4,6 Mio. €. Eine Aufteilung auf zwei G-Nummern ist aus umsatzsteuerrechtlichen Gründen bei der Hellweghalle notwendig.

### **G26XX Einnahme aus dem Erwitte-Plan**

Der Bürgermeister hat bei der Einbringung des Haushaltsplanes für das Jahr 2026 den Erwitte-Plan vorgestellt. Ein nicht unerheblicher Teil der vom Land NRW kommenden Gelder fließen zur Umsetzung des Erwitte-Plans direkt in den Gebäudebetrieb. Die Gelder werden entsprechend des Baufortschritts der einzelnen Maßnahmen abgerufen.

### **Einnahme aus der Veräußerung des Grundstücks des Fam. Zentrums Erwitte**

Nach dem Umzug des Fam. Zentrums Erwitte in die neuen Räumlichkeiten, wird das ehem. Gebäude des Fam. Zentrum Erwitte zurückgebaut und die Flächen als Baugrundstücke veräußert.

### **G2410 Rathaus; Erneuerung BMA Vorj.**

Die Brandmeldeanlage im Rathaus wird Anfang des Jahres 2026 erneuert (45.000 €). Der Mietvertrag für die alte Anlage ist ausgelaufen. Bisher sind im Rathaus und dem Königshof die einzigen gemieteten Brandmeldeanlagen verbaut gewesen. Daher sollen diese jetzt auch im Eigentum des Gebäudebetrieb mit dem neuesten Stand der Technik eingebaut werden. Dies ist auch deutlich wirtschaftlicher als die Anmietung.

### **G2501 Rathaus; Erneuerung der Heizungsanlage Vorj.**

Im Jahre 2025 ist die Erneuerung der Heizungsanlage sowie eine Sanierung der Rohrnetzverteilung bei der Heizungsanlage im Rathaus und Königshof (200.000 €) vorgesehen. Den baulichen Arbeiten soll eine Wirtschaftlichkeitsstudie vorausgehen, die die Wirtschaftlichkeit unterschiedlicher Heizungssysteme gegenüberstellt. Der Auftrag an das Fachingenieurbüro ist vergeben. Dafür laufen derzeit die Bestandsaufnahmen für die Wirtschaftlichkeitsstudie.

### **Rathaus; Erneuerung der Toilettenanlagen**

Ab dem Jahr 2028 sollen ebenfalls die veralteten Toilettenanlagen (2028 und 2029 jeweils 100.000 €) grundlegend saniert werden. Die Sanitäranlagen stammen noch aus den 70er Jahren und sind somit deutlich in die Jahre gekommen.

### **G2411 Königshof; Erneuerung der BMA Vorj.**

Die Erneuerung der Brandmeldeanlage im Königshof (40.000 €) ist für Anfang 2026 geplant. Bisher sind im Rathaus und dem Königshof die einzigen gemieteten Brandmeldeanlagen verbaut, die veraltet sind. Im Rahmen des Austauschs der Anlagen wurde sich für eigens gekaufte Geräte entschieden, die wirtschaftlicher zu betreiben sind.

### **G2602 Königshof; Umbau des Kaiserkellers in einen Besprechungsraum**

Im Jahre 2026 ist der Umbau des Kaiserkellers in einen multifunktionalen Besprechungsraum (50.000 €) geplant. Das Rathaus selber bietet nur einen Besprechungsraum. Dies ist mitunter zu wenig. Im Rathaus selber ist jedoch kein geeigneter zusätzlicher Raum vorhanden, um einen weiteren Besprechungsraum einzurichten. Dafür bietet sich der Kaiserkeller an. Jedoch bietet er keine technische Ausstattung und auch das Inventar ist für die Nutzung als Besprechungszimmer eher ungeeignet.

### **G2003 FWG Erwitte; Umbau des Feuerwehrgerätehauses Vorj.**

Zur besseren Übersicht sind die beiden G-Nummern 2003 und 2101 jetzt in der G-Nummer 2003 zusammengefasst. Beide sind für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses

in Erwitte gedacht gewesen, sodass hier eine Vereinfachung erreicht wurde. Der Umbau des Feuerwehrgerätehauses Erwitte ist abgeschlossen. Ab Herbst 2025 erfolgt der Neubau des Parkplatzes vor dem Feuerwehrgerätehaus. Die übertragenen Gelder sind für die noch ausstehenden Schlussrechnungen und den Bau des Parkplatzes.

### **G2303 FWG BWK; Neubau des Feuerwehrgerätehauses Vorj.**

Im Jahr 2024 sind 1,5 Mio. € für den ersten Bauabschnitt des FWG Bad Westernkotten vorgesehen gewesen. Dieser umfasst den Neubau des Sozialtraktes (Umkleiden, Sanitärräume, Aufenthaltsraum). Für das Jahr 2025 sind weitere 500.000 € für den zweiten Bauabschnitt des FWG Bad Westernkotten eingeplant worden, inkl. Rückbau des Bestandsgebäudes. Dieser umfasst den Rückbau des alten FWG sowie die Errichtung der neuen Fahrzeughalle. Die Gelder werden übertragen, um die Schlussrechnungen für den Sozialtrakt abzudecken und den Abriss des alten Feuerwehrgerätehauses und den Neubau der Fahrzeughalle zu finanzieren.

### **G2603 FWG Völlinghausen; Neubau des Feuerwehrgerätehauses**

Im Jahr 2026 sind die ersten 300.000 € für den Neubau des Feuerwehrgerätehaus Völlinghausen eingeplant. Im Jahr 2027 sind weitere 1,2 Mio. € für das FWG in Völlinghausen geplant. Diese werden als VE bereits in 2026 zur Verfügung stehen. Es ist geplant, den Neubau des FWG BWK im Jahr 2026 vollständig abzuschließen. Im Anschluss soll es direkt mit den Detailplanungen, Ausschreibungen und dem Bau des FWG in Völlinghausen weitergehen. Durch die VE können in 2026 bereits Aufträge erteilt werden, die erst ab 2027 ausgeführt werden.

### **G2604 FWG Horn; Grundstückskauf und Neubau des Feuerwehrgerätehauses**

Im Jahr 2026 sind 150.000 € für den Grundstückskauf für das neue FWG Horn eingeplant. Weitere 2 Mio. € sind im Jahr 2028 für die Errichtung des Neubaus auf dem neuen Grundstück vorgesehen. Die Errichtung des neuen FWG in Horn ist nach Abschluss des Neubaus des FWG Völlinghausen geplant.

### **G2311 GS Horn; Neubau Kita/OGS**

Der Neubau der Kita/OGS Horn ist bis auf einige Nacharbeiten abgeschlossen. Es stehen jedoch noch Schlussrechnungen aus, sodass die Gelder in das Jahr 2026 übertragen werden mussten.

### **G2502 Grundschule Horn; Umgestaltung Schulhof und Eingang Vorj.**

Im Jahr 2026 soll der Schulhof modernisiert und die Spielmöglichkeiten für die Kinder verbessert werden. Im Rahmen der Umstrukturierung der Schullandschaften sollen auch die Schulhöfe der drei Grundschulen modernisiert bzw. angepasst werden. Für Horn sind die entsprechenden Mittel für 2026 übertragen worden. Die Arbeiten sollen extern vergeben werden, da das eigene Personal des Gebäudebetriebs keine freien Kapazitäten mehr hat, um das Projekt vollständig in Eigenregie durchzuführen. Der Eingangsbereich auf der Westseite ist bereits umgebaut worden.

### **GS Horn; Umbau der Toilettenanlage**

Im Jahr 2027 sollen die Toilettenanlagen der Grundschule Horn grundlegend umgebaut werden. Eines der Hauptprobleme ist, dass die Schule lediglich Außentoiletten für die Schülerinnen und Schüler hat. Um diesen Mangel zu beseitigen, sollen die Räumlichkeiten neben den bestehenden Mädchentoiletten ebenfalls zu Toiletten umgebaut werden. Zusammen mit den dann ebenfalls zu sanierenden Mädchentoiletten, hat man so auch die Toiletten für die Jungen oben auf dem Gang unter dem Überdach. Der überdachte Gang soll dann zum Schulhof hin mit Glaselementen verschlossen werden, sodass die Toiletten damit innenliegend sind. Um den wegfallenden Putzmittelraum zu kompensieren und um auch eine Behinderten-Toilette vorhalten zu können, wird die ehem. Küche der OGS entsprechend umgebaut werden. Die Kosten werden auf rd. 150.000 € geschätzt.

### **Grundschule Horn; Erneuerung der Abflussrohre**

Im Jahre 2029 ist die Sanierung der asbesthaltigen Abflussrohre im Kellergeschoss (40.000 €) geplant.

### **G2503 Grundschule Horn Turnhalle; Deckenstrahlheizung + Beleuchtung Vorj.**

Für das Jahr 2025 war der Austausch der Luftheizung (Lüftungsanlage) in der Sporthalle gegen statische Heizflächen (Deckenstrahlheizung 200.000 €) vorgesehen. Die alte Luftheizung ist abgängig und soll durch eine Deckenstrahlheizung ersetzt werden. Dasselbe System ist bereits an den Grundschulen in Erwitte und BWK verbaut worden und erwies sich bisher als zuverlässig. Die Arbeiten haben sich in 2025 verzögert. Derzeit laufen die Detailplanungen und die Angebotsanfragen, sodass die bauliche Umsetzung im Jahr 2026 erfolgt.

### **G2504 Grundschule Bad Westernkotten; Umbau der ehem. Lindenschule Aufst.**

Der Kreis Soest wird mit einiger Verspätung im Frühjahr 2026 aus den angemieteten Räumlichkeiten in der Grundschule Bad Westernkotten ausziehen. Im Anschluss sollen die Räumlichkeiten saniert und für die Schulzwecke der Grundschule Bad Westernkotten umgebaut werden. Dafür sind für 2025 pauschal 500.000 € eingeplant worden, um über Gelder für den Beginn der Umbauarbeiten zu verfügen. Es war dabei kommuniziert worden, dass die genauen Umbaukosten abhängig davon sind, was gemacht wird und 500.000 € wahrscheinlich nicht ausreichen werden, um den Umbau vollständig fertigzustellen. In G2304 sind 250.000 € für die Erneuerung der SiBe, BMA, EDV, ELA und EMA der Grundschule Bad Westernkotten inkl. ehem. Lindenschule eingeplant worden. Für die bestehende Grundschule sind diese Arbeiten auch bereits abgeschlossen worden und das auch deutlich kostengünstiger als kalkuliert. Somit stehen aus ehem. G2304 noch rd. 170.000 € zur Verfügung, die G2504 für den Umbau der Lindenschule zugeschlagen werden. Die Kostenkalkulation für den Umbau haben Gesamtkosten von 785.000 € ergeben. Somit wird G2504 entsprechend aufgestockt, um die Finanzmittel in der benötigten Höhe bereitstellen zu können.

### **Grundschule Bad Westernkotten; Erneuerung der Toilettenanlagen**

Im Jahre 2027 ist die Erneuerung der Toilettenanlage (300.000 €) geplant. Die Toilettenanlage ist noch weitgehend in dem Zustand aus der Errichtung in den 70er Jahren und damit deutlich in die Jahre gekommen. Die Toilettenanlage soll grundlegend neu errichtet werden, inkl. Behinderten-WC und Putzmittelraum.

## **Grundschule Bad Westernkotten; Umgestaltung der Außenanlagen**

Für das Jahr 2028 ist die Erneuerung und Anpassung der Außenanlagen der Grundschule Bad Westernkotten für 100.000 € vorgesehen. Dabei ist vor allem die Einzäunung des Schulgeländes geplant, die Erneuerung der Wege und die Schaffung einer alternativen Fußwegeverbindung zwischen Schützenstraße und Aspenstraße auf der Südseite des Schulgeländes. Damit einhergehend soll auch das seitens der Politik gewünschte Parkplatzkonzept erstellt werden.

## **Grundschule Bad Westernkotten Sportgebäude; Erneuerung des Daches**

Das alte Flachdach des Sportgebäudes Bad Westernkotten ist 1988 mit Satteldächern überbaut worden, dabei sind die alten Flachdächer nicht fachgerecht zurückgebaut worden. Diese Dächer, sowohl das Flachdach, als auch das spätere Satteldach sind ungedämmt. Aufgrund des Alters der Satteldächer, ist eine mittelfristige Erneuerung notwendig. Aus energetischer Sicht ist diese Maßnahme auch diejenige mit dem besten Kosten-Nutzen-Faktor, um die Gebäudehülle energetisch zu verbessern. Dafür muss die alte Eindeckung des Flachdaches entfernt werden, um die oberste Geschossdecke fachgerecht dämmen zu können. Zusätzlich ist geplant, die Dächer in diesem Zuge zumindest teilweise mit einer PV-Anlage zu bestücken.

## **G2104 Grundschule Bad Westernkotten Sportgebäude; Sanierung Sportgebäude Vorj.**

Zur Begleichung der letzten Schlussrechnungen, sind Gelder in Höhe von 123.000 € aus dem Vorjahr übertragen worden.

## **G2305 Grundschule Erwitte; Außengelände Vorj.**

Das investive Vorhaben G2305 umfasste den Neubau und die dazugehörigen Außenanlagen, sowie den Schulhof. Der Neubau ist inzwischen vollständig abgerechnet, sodass die verbleibenden Gelder nur noch für die Umsetzung bzw. Abrechnung der Projekte im Außenbereich benötigt werden. Dies sind u.a. die Umgestaltung des Schulhofes inkl. grünem Klassenzimmer und die Einzäunung des Bereichs zwischen Ballsporthalle und Grundschule Erwitte.

## **G2605 Grundschule Erwitte; Anpassungen an das Brandschutzkonzept**

Im Zuge des Umbaus der ehem. Sekundarschule in eine Grundschule ist auch das Brandschutzkonzept überarbeitet und mit der Brandschutzdienststelle des Kreises Soest abgestimmt worden. Hintergrund der Überarbeitung ist der Umstand, dass die am Standort unterrichteten Kinder mit dem Einzug der Grundschule deutlich jünger sind, als bei der Sekundarschule und auch der davor ansässigen Hauptschule. Die derzeit vorliegende Evakuierungssituation entspricht der Baugenehmigung, ist aber mit Grundschulkindern der 1. und 2. Klasse deutlich schwieriger umzusetzen. Daher hat sich die Stadtverwaltung entschieden, in Abstimmung mit der Brandschutzdienststelle des Kreises Soest, die Evakuierungssituation ggü. dem Ist-Zustand, insbesondere in den Obergeschossen, deutlich zu verbessern. Dafür werden im Jahr 2026 130.000 € veranschlagt.

### **Grundschule Erwitte; Erneuerung des Daches**

Für das Jahr 2028 ist die Sanierung der Dächer des Bestandsbaus (1.000.000 €) geplant. Die Eindeckung ist asbesthaltig und nimmt bei jedem Sturm mehr und mehr Schaden. In dem Zuge sollen auch PV-Anlagen auf den neuen Dächern installiert werden, wo dies möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist.

### **Grundschule Erwitte TH; Erneuerung des Hallenbodens**

Der Boden der Turnhalle der Grundschule Erwitte ist in die Jahre gekommen und sollte daher mittelfristig erneuert werden. Die Sanierung des Hallenbodens soll im Jahre 2029 erfolgen (110.000 €).

### **G2505 Städt. Gymnasium; Erneuerung Brandschutztüren Vorj.**

Im Jahr 2025 sollten 5 alte Brandschutztüren ersetzt werden. Diese sind inzwischen mehrere Jahrzehnte alt und entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Durch den Austausch der Türen soll der Brandschutz im Gebäude deutlich verbessert werden. Die Arbeiten sind inzwischen beauftragt, die Umsetzung erfolgt bis Ende 1. Quartal 2026. Die Kosten werden hier inkl. aller Nebenarbeiten auf ca. 50.000 € geschätzt.

### **Städt. Gymnasium; Erneuerung des Daches über dem Selbstlernzentrum**

Im Jahr 2028 ist eine Erneuerung des Daches über dem Selbstlernzentrum (100.000 €) geplant. Das Dach weist bauliche Mängel auf und es dringt Feuchtigkeit durch Schadstellen ins Gebäude. Diese Schäden sind provisorisch abgedichtet, es muss jedoch mittelfristig eine Erneuerung des Daches erfolgen. Dafür werden die Dachkuppeln ersatzlos entfallen. Die Eindeckung durch Zinkblech wird durch Schweißbahnen ersetzt. Zusätzlich soll eine PV-Anlage (50.000 €) auf dem Dach errichtet werden, die vorrangig Strom für den Eigenverbrauch produziert.

### **Städt. Gymnasium; Erneuerung des Turnhallenbodens**

Der Boden der Turnhalle des städt. Gymnasiums ist in die Jahre gekommen und sollte daher mittelfristig erneuert werden. Im Jahre 2027 ist daher die Sanierung des Sporthallenbodens in der Haupthalle der Turnhalle vorgesehen (90.000 €).

### **Fam. Zentrum Erwitte; Rückbau**

Nachdem der Neubau des Fam. Zentrums abgeschlossen ist und die Kita umgezogen ist, soll das ehem. Gebäude des Fam. Zentrums Erwitte zurückgebaut und im Anschluss die Fläche veräußert werden. Für den Rückbau sind zunächst Kosten in Höhe von 150.000 € veranschlagt.

### **G2403 Asylgebäude; Erwerb und Errichtung von Asylunterkünften**

Für das Jahr 2026 werden für den Erwerb und die Errichtung von Flüchtlingsunterkünften werden Gelder aus dem Jahr 2025 übertragen.

### **G2207 Sportplatz Erwitte; Errichtung eines Kunstrasenplatzes Vorj.**

Der Bau des Kunstrasen ist im Jahr 2025 abgeschlossen worden. Eine endgültige Abrechnung ist aber erst in 2026 möglich. Aufgrund der ausgeschriebenen Fertigstellungspflege, kann die Endabrechnung erst nach einer kompletten Vegetationsperiode erfolgen und somit erst im Jahr 2026. Gleiches gilt für die Abrechnung des Honorars des begleitenden Ing.-Büros. Zur besseren Übersicht sind die beiden G-Nummern G2207 und G2309 in der G-Nummer G2207 zusammengefasst worden.

### **Sportplatz Erwitte; Errichtung eines Fitnessparcours**

Im Rahmen des ISEK für die Hellweghalle werden mehrere im Verhältnis kleinere Begleitmaßnahmen umgesetzt. U.a. soll im Jahr 2027 am Kunstrasenplatz ein Fitnessparcours mit Calesthenicanlage für ca. 90.000 € errichtet werden. Diese soll das Sportangebot am Standort des Kunstrasenplatzes ergänzen.

### **G2409 Sportplatz Völlinghausen; Grunderwerb**

Der Kaufvertrag ist geschlossen und die erste Teilzahlung ist erfolgt. Die Gelder werden aus dem Vorjahr übertragen, um die Schlusszahlung, nach dem die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen, vornehmen zu können.

### **G2606 Ballsporthalle; Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage**

Im Jahr 2026 soll die Sicherheitsbeleuchtungsanlage (100.000 €) erneuert werden. Diese entspricht nicht mehr den heutigen Normen und stammt noch aus dem Jahr der Errichtung und ist somit knapp 30 Jahre alt. Aufgrund des Alters wird es mittelfristig keine Komponenten mehr auf dem Markt geben, um die veraltete Technik betriebsbereit zu halten. Daher ist die Erneuerung notwendig.

### **G2607 Ballsporthalle; Erneuerung der Heizungsanlage**

Im Jahre 2026 soll die Heizungsanlage in der Ballsporthalle (100.000 €) erneuert werden. Die derzeitige Heizung ist dann über 30 Jahre alt und entspricht nicht mehr dem heutigen Standard. Die Gasheizung ist noch die bei der Errichtung des Gebäudes, Anfang der 90er, eingebaute Heizungsanlage. Hierfür wird ein Ing.-Büro zunächst prüfen, welche Heizmöglichkeiten für die Ballsporthalle wirtschaftlich sinnvoll sind.

### **G2608 Ballsporthalle; Anpassungen an das Brandschutzkonzept**

Zusätzlich ist im Jahr 2025 ein Brandschutzkonzept für die Ballsporthalle erstellt worden. Die sich daraus ergebenden Nacharbeiten sollen in 2026 durchgeführt werden (30.000 €).

### **G2608 Freibad; Sanierung**

Um den Umbau des Freibades frühzeitig zu planen und abzustimmen, werden für die Jahre 2026 und 2027 einmal 200.000 € und einmal 150.000 € für Planungsleistungen eines externen Ing.-Büros eingeplant. Der Gebäudebetrieb wird im Voraus geeignete Ing.-Büros auswählen. An der Auswahl des Ing.-Büros wird dann ein noch zu gründender Arbeitskreis, in dem u.a. die örtl. Politik vertreten sein wird, beteiligt. Ab dem Jahr 2029 soll dann

die Sanierung des Freibades Erwitte starten. Die Sanierung soll im Bestand durchgeführt werden, um möglichst viel Charm des Bades aus den 30er-Jahren des vorherigen Jahrhunderts zu bewahren. Für die Sanierung sollen entsprechende Fördermittel beantragt werden. Für die Sanierung werden im Jahr 2029 die ersten 2. Mio. € veranschlagt. Die Restmittel werden in den Folgejahren veranschlagt, wenn genauere Kosten vorliegen.

### **Hellweghalle; Planungskosten Vorbereitungen Neubau**

Die Hellweghalle soll ab 2026 grundlegend saniert und angrenzende Teile neu errichtet werden. Für die Erstellung der Förderanträge (ISEK, EFRE) sind Architektenleistungen extern vergeben worden, da diese durch den GBE nicht erbracht werden können.

### **G2608 Hellweghalle; Sanierung im Bestand**

Von 2026 bis 2028 soll die Hellweghalle grundlegend und vor allem energetisch saniert werden. Hierzu sind bereits Planungen mit den Nutzern und der Politik abgestimmt worden. Derzeit läuft für die Sanierung ein Förderantrag im Bereich Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE) bei der Bezirksregierung Arnsberg. Damit werden die Sanierungskosten im energetischen Bereich bei einer positiven Förderentscheidung zu 80% gefördert. Die kalkulierten Kosten liegen bei ca. 3 Mio. €.

### **G2609 Hellweghalle; Anbau**

Ab 2026 ist der erste Teil des Rückbaus vorgesehen. Dies betrifft insbesondere den Bürgersaal und den Küchenbereich an der Hellweghalle, da die hier neu zu errichtenden Teile für die Sanierung der Bestandshalle notwendig sind. In dem einen Anbau wird zum einen ein kleinerer multifunktional nutzbarer Raum und die Küche inkl. Kühlraum im Erdgeschoss untergebracht. Im Obergeschoss befindet sich ein großer Raum für die Technik, die für die Hellweghalle benötigt wird. Im zweiten Anbau befinden sich die großen Toiletenanlagen für die Hellweghalle. Die Gesamtkosten sind mit ca. 1,4 Mio. € verteilt auf zwei Jahre kalkuliert. Der Anbau wird zu 50% aus Städtebaumitteln finanziert und die Technik für die Hellweghalle im Anbau zu 80% aus EFRE-Mitteln.

### **G2610 Sportheim Erwitte inkl. multifunktionalem Bereich; Neubau**

Der Abriss des Sportheims folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Der Neubau des Sportheims und der multifunktional nutzbaren Räume für das Stadtteilzentrum soll bis 2029 abgeschlossen sein. Der Neubau wird dabei zu 50% aus Fördermitteln der Städtebauförderung refinanziert. Die Gesamtkosten sind mit ca. 6,1 Mio. € verteilt auf drei Jahre kalkuliert.

### **Festhalle; Sanierung der Natursteinfassade**

Im Jahr 2029 ist eine Sanierung der Natursteinfassade des Objektes erforderlich (125.000 €). Diese weist Rissbildungen und Feuchtigkeitsschäden auf.

### **Böllhoffhaus; Erneuerung der Fenster und Raffstore**

Für das Jahr 2029 ist beim Böllhoffhaus eine Erneuerung der Fenster (170.000 €) sowie der Einbau einer Raffstoreanlage (30.000 €) im Bereich der Musikschule vorgesehen. Die

Fenster sind funktionsfähig, jedoch sind sie in die Jahre gekommen und energetisch nicht mehr auf dem neuesten Stand.

### **Archiv / Bürogebäude; Planungskosten Neubau Magazin**

In den kommenden Jahren soll im Bürogebäude, in dem das Stadtarchiv untergebracht ist, ein neues Magazin entstehen. Hierfür sind Planungskosten in Höhe von 30.000 € im Jahr 2028 vorgesehen.

### **Baubetriebshof; Neubau**

Ab dem Jahr 2029 soll der Neubau des Baubetriebshofes realisiert werden. Der Rat der Stadt Erwitte hat in seiner Sitzung am 14.09.2023 einen Grundsatzbeschluss gefasst, dass der Baubetriebshof an einem anderen Standort neu errichtet werden soll, um so Platz für ein neues Rettungszentrum in Erwitte zu schaffen. Der Neubau soll im Bereich des Industriequartier Süd entstehen, da sich die Flächen bereits im Eigentum der Stadt Erwitte befinden und die Lage keinerlei Kollisionen mit Lärmschutzvorschriften etc. zu erwarten sind. Andere Standortoptionen hätten zusätzliche Kosten für den Grunderwerb verursacht und auch zur Einhaltung der Lärmschutzvorschriften hätten teilweise zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden müssen. Für die baulich und konzeptionell vertiefte Planung sind die Gelder im Jahr 2029 vorgesehen.

### **G2412 Anschaffung Dienstfahrzeuge und Ladeinfrastruktur Vorj.**

Im Jahr 2025 ist die Ladeinfrastruktur bereits fertiggestellt worden. Bis Jahresende lag jedoch keine Schlussrechnung vor, sodass die Gelder übertragen werden müssen, um die Schlussrechnung in 2026 bezahlen zu können.

### **G2611 Tennisheim Erwitte; Zuschuss zur Errichtung eines Padelplatzes**

In der Ratssitzung vom 03.07.2025 hat der Rat beschlossen, dass dem Tennisverein Erwitte ein Zuschuss in Höhe von 50.000 € gewährt wird, damit dieser zwei Padelplätze auf dem Gelände des Tennisheim Erwitte errichtet. Der Zuschuss ist beim Gebäudebetrieb investiv zu veranschlagen, weil die Padelplätze auf einem Grundstück des Gebäudebetrieb errichtet werden und die Plätze somit auch beim Gebäudebetrieb zu bilanzieren sind.

### **G2612 Sportförderung**

In den kommenden Jahren sollen in jedem Jahr 60.000 € für die Förderung von investiven Maßnahmen der Sportvereine, an ihren Vereinsheimen oder Sportplätzen, eingeplant werden. Zur Gegenfinanzierung stellt die Stadt Erwitte dem Gebäudebetrieb entsprechende Mittel aus ihrer Sportpauschale zur Verfügung.

**Gewinn- u. Verlustrechnung**  
**für das Jahr 2023**  
**und**  
**Bilanz per 31.12.2023**  
**im Entwurf**

## Gebäudebetrieb Erwitte (GBE)

### **Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023 im Entwurf**

	<u>€</u>	2023 <u>€</u>	Vorjahr <u>T€</u>
1. Umsatzerlöse	3.732.391,52		3.200
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	239.430,40		107
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>605.050,87</u>	4.576.872,79	1.278
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	994.052,56		694
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>458.702,85</u>	1.452.755,41	529
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	668.813,45		531
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: € 37.315,91; Vorjahr T€ 62)	<u>183.249,38</u>	852.062,83	160
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.199.301,84	1.139
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		945.169,35	844
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an die Stadt Erwitte: € 732,65; Vorjahr T€ 1)		<u>108.431,63</u>	44
10. Ergebnis nach Steuern		19.151,73	642
11. Sonstige Steuern		<u>19.151,73</u>	<u>18</u>
12. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>625</u>

## Gebäudebetrieb Erwitte (GBE)

### BILANZ ZUM 31. Dezember 2023

#### Aktivseite

		Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022
	€	€	T€
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			
1.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3,00	0
2.	geleistete Anzahlungen	0,00	3,00
		<u>0,00</u>	<u>3,00</u>
II. <u>Sachanlagen</u>			
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	41491.130,67	38.955
2.	technische Anlagen und Maschinen	57.728,00	69
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.1432,00	186
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.247.143,69	2.717
		<u>6.247.143,69</u>	<u>2.717</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. <u>Vorräte</u>			
		22.922,28	24
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.117,17	1607
2.	Forderungen an die Stadt	768.826,04	177
3.	Forderungen an das Abwasserwerk	0,00	0
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	41624,58	57
		<u>41624,58</u>	<u>57</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		120.208,24	127
		<u>48.935.135,67</u>	<u>43.918</u>

		<b>P A S S I V S E I T E</b>	
		Stand	Stand
		<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	€	€	€
<b>A. <u>Eigenkapital</u></b>			
I.	<u>Stammkapital</u>	5.000.000,00	5.000
II.	<u>Kapitalrücklage</u>	11271325,36	11271
III.	<u>Gewinnvortrag</u>	624.514,80	0
IV.	<u>Jahresergebnis</u>	0,00	625
<b>B. <u>Sonderposten</u></b>		14.209.309,84	13.560
<b>C. <u>Rückstellungen</u></b>		110.317,00	95
<b>D. <u>Verbindlichkeiten</u></b>			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11632.248,07	2.707
2.	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €0,00		
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.172.625,71	1.155
4.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.975.799,08	8.234
5.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Abwasserwerk	0,00	0
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €0,00		
6.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.601.087,80	910
	- davon aus Steuern €13.571,29 (Vorjahr 9 T€)		
<b>E. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>		337.908,01	360
		<b>48.935.135,67</b>	<b>43.918</b>

## Voraussichtliche Entwicklung des Schuldendienstes

